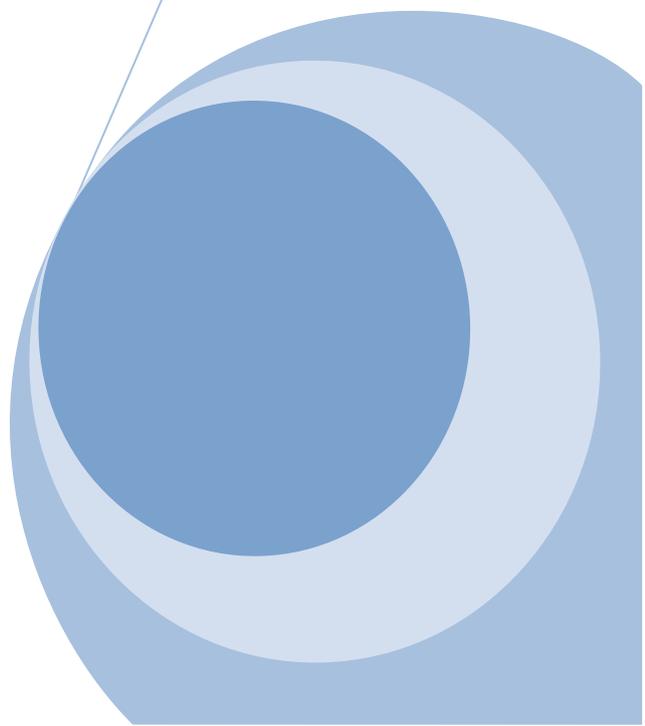
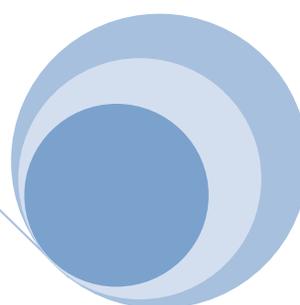
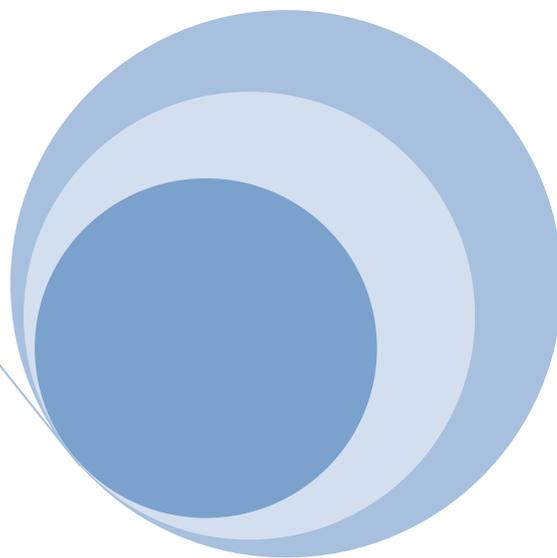
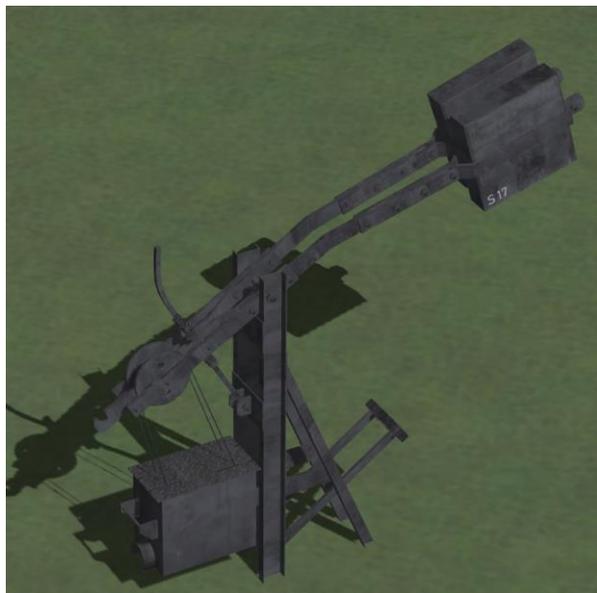


**V11NTB10050 bis
V11NTB10054**



Allgemeine Beschreibung:

Diese Beschreibung wurde für die Modellset V11NTB10050 bis V11NTB0054 zusammengefasst. In diesen Modellsets werden Modelle zum Gestalten eines Seilzuges im Außenbereich eines mechanischen Stellwerkes mitgeliefert. Dies sind die Seilzüge in verschiedenen Ausführungen selbst, inklusive dem Zubehör wie Signal- und Weichenspannwerke, Rollenhalter in unterschiedlichen Ausführungen, Druckrollen in einer Ausführung 1-fach, 2-fach und 4-fach, Weichenkästen und den sogenannten Seilaustritten aus Schächten und Umlenkkästen.

Das Modellset V11NTB10050 enthält die 2 Drahtausführung in einer dunklen Variante.

Das Modellset V11NTB10051 enthält die 4 Drahtausführung in einer dunklen Variante.

Das Modellset V11NTB10052 enthält die 2 Drahtausführung in einer rostig-braunen Variante.

Das Modellset V11NTB10053 enthält die 4 Drahtausführung in einer rostig-braunen Variante.

Das Modellset V11NTB10054 enthält alle Modelle und ist sozusagen das Spar-Set.

Die Modelle selbst sind als Immobilien unter **Immobilien/Verkehr/Streckenausstattung** zu finden.

Die Gleisobjekte unter **Gleisobjekte/Sonstiges/Betriebswerke**.

Diese Sets sind in Anlehnung der Originale entstanden. Da es eine Vielzahl an Herstellern gibt, habe ich versucht einen Mittelweg für diese Modelle zu finden.

Bauteilbeschreibung:

Alle Modelle beginnen mit der Bezeichnung „SZ“ und „SZ1“. Die Modelle mit der Bezeichnung „SZ“ beziehen sich auf die „dunkle“ Variante. Die Modelle mit der Bezeichnung „SZ1“ umfassen die Modelle in der „rostig-braunen“ Variante.

Weiterhin werden die Modelle in Ihrer Länge und Ausführung unterschieden. Um ein kurzes Beispiel zu geben, wird nun das Modell „SZ1 2x4 40m TB1“ erklärt.

SZ1 bedeutet die „rostig-braune“ Variante. Die Bezeichnung 2x4 bezieht sich auf die Anzahl der Stränge (2) und die Anzahl der Seilzüge selbst (4). Also besteht dieses Modell aus 2 Strängen und 4 Seilzüge. Die Länge dieses Seilzuges beträgt 40m. Hier das Beispielbild dazu:



Zu den Längen der Seilzüge selbst, soweit nicht anders angegeben (10m, 20m, 40m) bestehen diese immer aus einer Länge von 10m. Durch die Konstruktion dieser Seilzüge wird es immer gewährleistet, dass diese sich immer um den sogenannten „Anfangspunkt“ 0 in den Achsen x/y/z drehen, skalieren sowie heben und senken lassen. Die Auswahl der Seilzüge selbst, diese als Immobilien und Gleisobjekte zu konstruieren, bestand darin, dass man nicht immer eine genaue Länge definieren kann, die benötigt wird. So kann man mittels der Gleisobjekte größere Längen überbrücken und mittels der Immobilien die Gegebenheiten seinen eigenen Ansprüchen anpassen. Die mitgelieferten Rollenhalter sind dem jeweiligen Seilzug angepasst und werden auf den gleichen Koordinaten wie der Seilzug eingesetzt. Wenn die Werte von x/y/z des Seilzuges und dem Rollenhalter identisch sind, kann man in der 3D-Ansicht mittels des Gysmo den Rollenhalter korrekt an die gewünschte Stelle schieben.

Eine Besonderheit sind die Druckrollen. Diese wurden ebenfalls auf die Werte von x/y/z am Anfangspunkt konstruiert. Somit wird auch ein korrektes Aufstellen dieser Modellteile erreicht. Einzig um den Ressourcenordner zu schonen, wurden diese Druckrollen nur für eine „Linkskurve“ entwickelt. Um sich z.B. eine Linkskurve zu gestalten, muss man von Stellwerk zum Signal sich vorarbeiten, ist es eine Rechtskurve, so vom Signal zum Stellwerk.

In den einzelnen Sets sind einige Modelle doppelt eingefügt worden, so z.B. „SZ 2x2 Dr-Dr TB1“. Dieses Modell würde durch eine Doppelausführung in z.B. „SZ 1x4 Dr-Dr TB1“ nur den Ressourcenordner belasten und hätte die gleiche Funktion wie „SZ 2x2 Dr-Dr TB1“. Dieses Modell kann in Verbindung mit den Seilzügen „1x4“ und „2x2“ von der einen zur anderen Druckrolle verwendet werden.

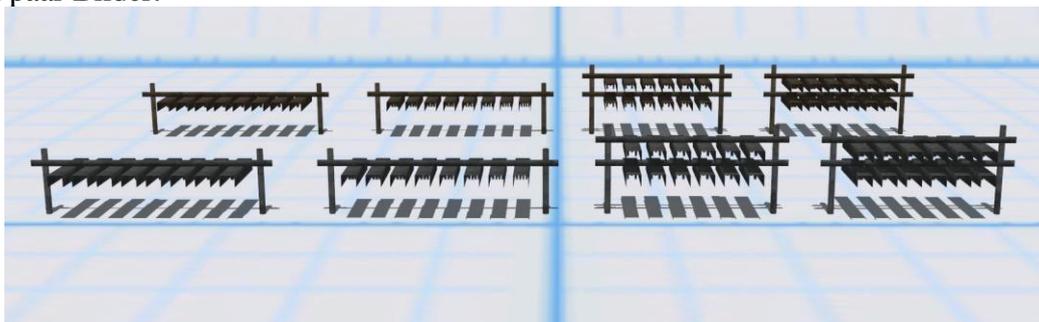
Somit wir zu den Abkürzungen bei den Seilzügen zu den Druckrollen selbst kommen.

Diese werden in 3 verschiedenen Varianten in EEP angegeben. Es ist sich einfach zu merken, denn Ha = Halter und DR = Druckrolle. Somit gibt es bei der Bezeichnung „Ha-Dr“ die Richtung vom Halter zur Druckrolle, bei „Dr-Dr“ von Druckrolle zu Druckrolle und „Dr-Ha“ von der Druckrolle zum Halter zurück.

Auch wurden den Modellsets einzelne Modellteile hinzugefügt, um sich selbst einen Halter mit Rollenhaltern gestalten zu können. Dabei handelt es sich um die Modelle „SZ Rollenhalter leer 1x8 TB1“ und „SZ Rollenhalter leer 2x6 TB1“, diese es natürlich auch in der Variante „SZ1“ gibt. Dafür wurde den Modellsets eine einzelner Rollenhalter (in der 2-Draht und 4-Draht-Variante) zum bestücken dieser Halter hinzugefügt. Auch wurde meinerseits eine Blockdatei in Immobilien erstellt, wo diese Halter voll bestückt sind und den jeweiligen eigenen Bedürfnissen angepasst werden können (Rollenhalter_1x8_2-fach.bl3 und Rollenhalter_2x6_2-fach.bl3 – dunkle Variante, Rollenhalter1 ist die rostig-braune Variante)

Auch gibt es die „einfachen Rollenhalter“ in ihrer normalen Ausführung (1x2, 2x2 und 4x2 bei dem System 2-Draht, 1x4,2x4 und 4x4 bei dem System 4-Draht).

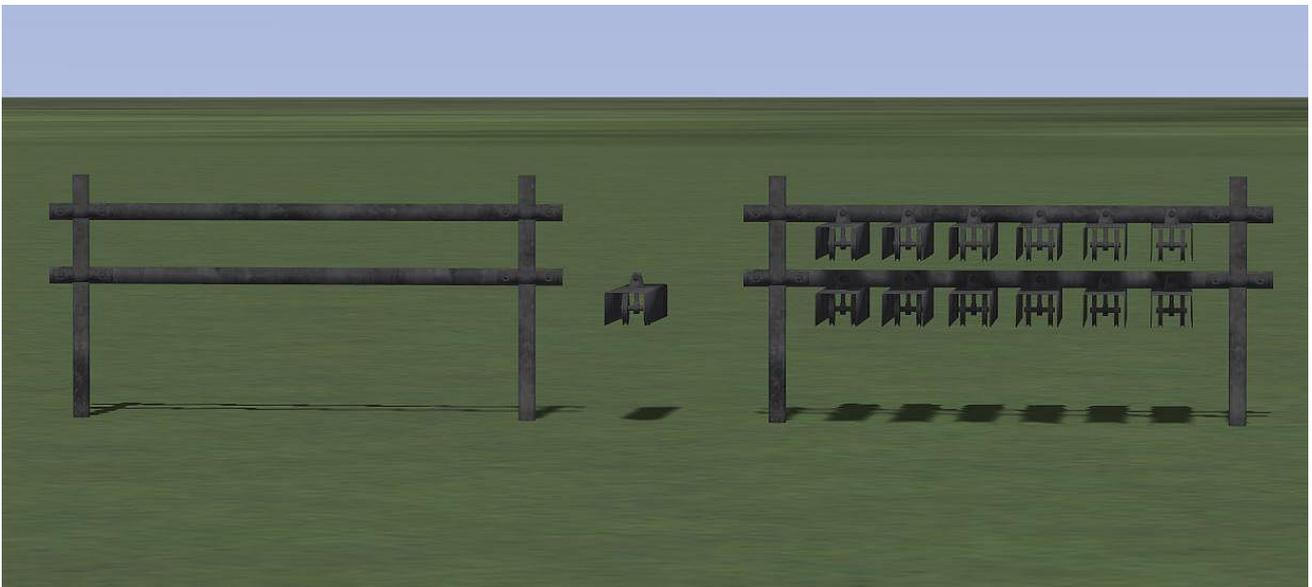
Dazu meine Anmerkung, dass diese immer in einem Abstand von 8-12m an den Seilzügen „zu befestigen“ sind. Dies ist der „Normaufbau“ dieser Seilzüge mit den dazugehörigen Rollenhaltern. Der Regelabstand bei diesen Rollenhaltern ist auf 10m festgelegt. Zu den letzten Ausführungen der Halter ein paar Bilder:



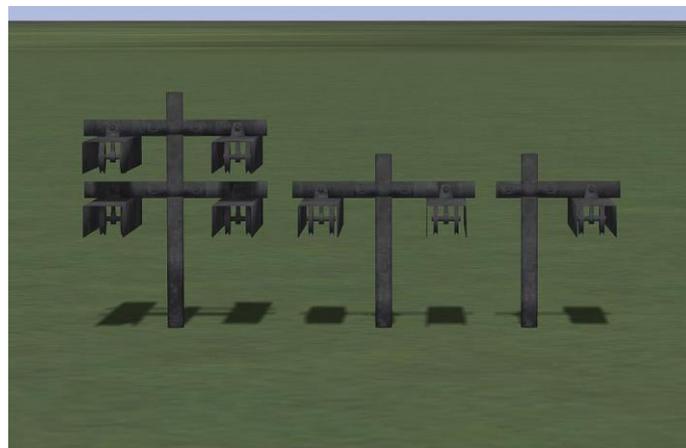
Alle Varianten



1x8 2-Draht



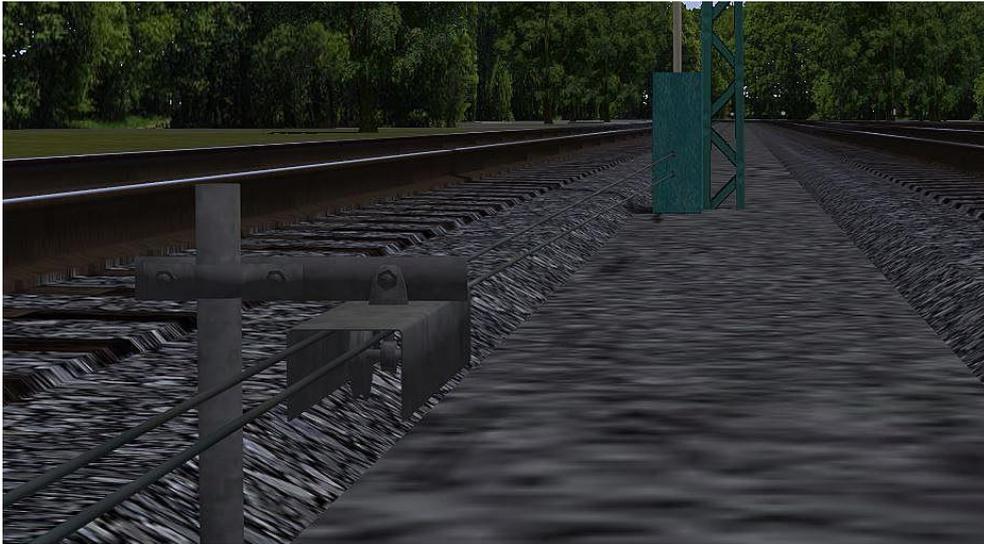
2x6 2-Draht



Rollenhalter Einheitsnorm (hier 2-Draht)

Die Abstände vom Einsetzpunkt 0 sind jeweils 15 cm in alle Richtungen, dies bedeutet, beim Zusammenbau unterschiedlicher Modellteile muss immer der Wert 15cm berücksichtigt werden, egal ob in der Höhe (bei „Z“) (bei 2x6) oder in der Breite/Länge (bei „X/Y“) (alle anderen Modellteile). Dazu das Beispiel. Ich nehme einen Halter 2x2 und setze dazu 2x den Seilzug 1x2. Dann muss ich diesen 1x den Einsetzpunkt des Halters -15cm wählen und einmal +15cm, um die genauen Koordinaten des Halters zu erreichen.

Zusätzlich gibt es einen sogenannten Seilaustritt und Signalanschluss. Der Seilaustritt ist für die sogenannten Umlenkkästen gedacht und der Signalanschluss zum Anschluss an die Signale. Dabei gibt es bei den Signalanschlüssen die Variante „1x2“ (für normale Signale) und 1x4 (für mehrbegriffige Signale). Dazu auch nochmal ein paar Bilder:



„normales Signal“

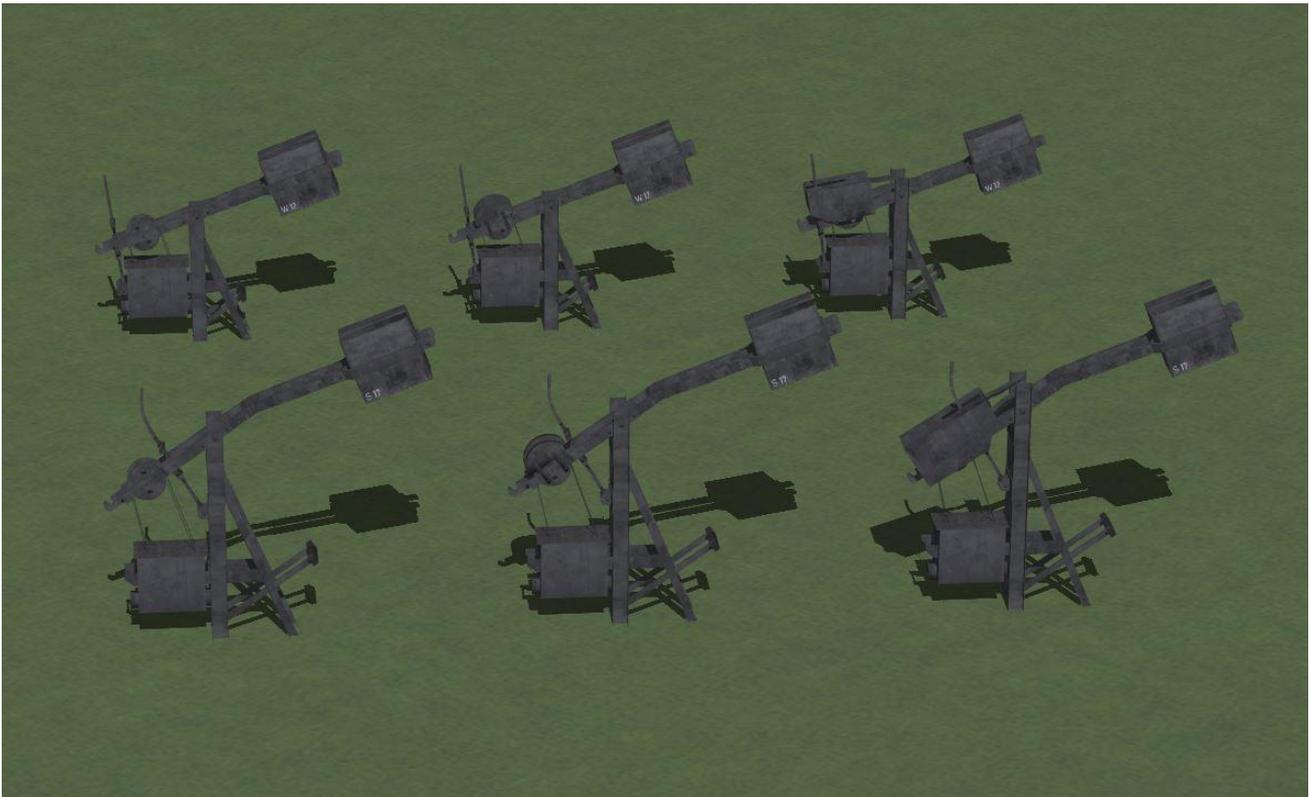


Mehrbegriffiges Signal



Seilaustritt aus einem Umlenkkasten

Weiterhin wurden den Modellsets Signal- und Weichenspannwerke hinzugefügt. Dazu zwei Bilder:



Spannwerke in der dunklen Ausführung



Ein Weichenspannwerk V15 in der „rostig-braunen Ausführung“

Zu den Spannwerken werden ab EEP 11 Tauschtexturen mitgeliefert. Diese sind unter **Immobilien/Verkehr/Streckenausstattung** zu finden. Die Bezeichnung dieser Tauschtexturen lauten „SZ_Gewicht_Links_TB1.png“ und „SZ_Gewicht_Rechts_TB1.png“ für die dunkle Variante, sowie „SZ1_Gewicht_Links_TB1.png“ und „SZ1_Gewicht_Rechts_TB1.png“ für die rostig-braune Variante. Ein Festlegen dieser Tauschtextur auf ein bestimmtes Modell ist hiermit nicht möglich, da diese Tauschtextur auf mehrere Modelle angewendet werden kann. Auch wurden diesen Modellsets Signal- und Weichenspannwerke mit der Bezeichnung „V15“ hinzugefügt. Diese Modelle können erst ab der Version EEP 14 auf den Anlagen gesehen werden und ab der Version EEP 15 mittels der Beschriftungsfunktion gerändert werden.

Alle Modelle besitzen LOD-Stufen, so auch die Seilzüge selbst. Diese werden frühestens ab 600 m, jedoch spätestens ab 700 m ausgeblendet. Dies dient zur Schonung der Framerate in EEP.

Die Modelle als Standmodelle in Immobilien besitzen zusätzlich eine Konstruktion von -0,50 m, um diese in einem unebenen Gelände einsetzen zu können. Eine Ausnahme bilden die Seilaustritte.

Diese besitzen in ihrer Konstruktion nur eine Höhe von -0,30m.

Die Einsetzhöhe der Modelle beträgt 0,30m über den Boden.

Ich hoffe, dass ich mit meinen Ausführungen in dieser Beschreibung allen die Arbeitsweise mit diesen Modellen verständlich erklären konnte. Sollten sonst Frage, Probleme und Anregungen bestehen, so kann man mich unter den unten aufgeführten Foren unter dem Nicknamen „Fimaker“ erreichen.

Nun noch ein kurzes Abschlussbild, so wie man diese Modelle einsetzen könnte.



Hier zu sehen Modelle aus dem Set V11NTB10050

Ich wünsche allen viel Spaß mit den gesamten Bauteilen und würde mich über Bilder des Einsatzes dieses Modellsets im EEP-Forum (<https://www.eepforum.de>) und dem DED-Forum (<https://www.das-eep-depot.de>) freuen.

Thomas Becker
TB1